



Kit-Überarbeitungsdatum: 10/23/2025

## **KIT—9200 EPOXIDKLEBSTOFF FÜR STRUKTURELLE ANWENDUNGEN**

### **MG Chemicals Mehrteiliges Produktkit**

Dieses Produkt besteht aus mehreren Teilen. Jedes Teil ist eine unabhängig verpackte chemische Komponente und verfügt über unabhängige Gefährdungsbeurteilungen.

#### **Kit Content**

<i>Teil</i>	<i>Produktname</i>	<i>Produktnutzen</i>
A	9200-A	Epoxidharz
B	9200-B	Epoxidharz-Härter

*Sicherheitsdatenblätter für jedes oben aufgeführte Teil folgen diesem Deckblatt.*

#### **Transportanweisung**

Bevor Sie dieses Produktkit für den Transport anbieten, lesen Sie Abschnitt 14 für alle oben aufgeführten Teile.

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### · 1.1 Produktidentifikator

#### · Handelsname: 9200-A

- **Andere Mittel zur Identifizierung:** Epoxidklebstoff für strukturelle Anwendungen (Teil A)
- **Zugehörige Teilenummer:** 9200-Part A, 9200-25ML, 9200-50ML, 9200-1.7L
- **UFI:** VEN0-A0WN-400V-UD4S

### · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Epoxidharz
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht zur Verwendung als Sprühbeschichtung

### · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### · Hersteller/Lieferant:

MG Chemicals Ltd. (Hauptsitz)  
1210 Corporate Drive  
Burlington, Ontario L7L 5R6  
KANADA  
+(1) 905-331-1396  
info@mgchemicals.com

MG Chemicals  
Heame House, 23 Bliston Street  
Sedgely Dudley DY3 1JA.  
United Kingdom  
+(44) 1663 362888

MG Chemicalst Ltd.  
18-20, Msida Road,  
Gzira, GZR 1401  
MALTA

- **Auskunftgebender Bereich:** sds@mgchemicals.com

### · 1.4 Notrufnummer:

3E (Zugangscode: 335388), +(44) 20 3514787  
Andere Notrufnummern: +(1) 760 476 3961

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
- Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS09

##### Signalwort Achtung

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phenol, Polymer mit Formaldehyd, Glycidyläther  
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$   
Talkum

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261 Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Dämpfen.  
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Inhalt und Behälter zuführen in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

- PBT:** Nicht anwendbar.
- vPvB:** Nicht anwendbar.

#### Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften Endokrin wirksamer Stoff $\geq 0,1\%$ = keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

- Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Seite: 3/12

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 7.04 (ersetzt Version 7.03)

überarbeitet am: 12.02.2025

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 2)

· <b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 28064-14-4	Phenol, Polymer mit Formaldehyd, Glycidyläther Alternative CAS-Nummer: 9003-36-5 ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	46%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317, EUH205 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %	32%
CAS: 14807-96-6 EINECS: 238-877-9	Talkum ⚠ STÖT SE 1, H370; STÖT RE 1, H372	17%
CAS: 60506-81-2	dipentaerythritol pentaacrylate ⚠ Eye Irrit. 2, H319	2%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Nach Einatmen:**

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.  
Wenn Sie sich unwohl fühlen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

· **Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser abwaschen.  
Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen oder einen Arzt aufsuchen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.

· **Nach Augenkontakt:**

20 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter ausspülen.  
Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat einholen oder einen Arzt aufsuchen.

· **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

— DE —

**Handelsname: 9200-A**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Nicht entflammbar oder brennbar, brennt aber, wenn es zu einem Brand kommt. Erzeugt bei Bränden reizenden Rauch mit unbekannter Toxizität.  
Verhindern Sie, dass Löschwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt.
  - **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**  
Kohlenstoffoxide (COx)  
andere giftige Dämpfe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - **Besondere Schutzausrüstung:**  
Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Feuerwehrausrüstung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Entfernen Sie alle Quellen extremer Hitze oder offener Flammen oder halten Sie sie fern.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch, Nebel oder Dämpfen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Flüssigkeit in einem verschließbaren, chemikalienbeständigen Behälter auffangen.  
Rückstände mit einem Papiertuch abwaschen und schmutzige Tücher in den Behälter geben.  
Verwenden Sie Seife und Wasser, um die letzten Rückstände zu entfernen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.  
Nach der Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.  
Verschüttetes Wasser auffangen.  
Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.
  - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:**
    - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Substanzen  
NICHT EINFRIEREN. An einem sauberen und trockenen Ort zwischen 5 und 35 °C lagern.
    - **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
    - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: 9200-A**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Lagerklasse: 10
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
    - **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Für Abkürzungen und Akronyme siehe die nationale oder regionale Verordnung über Arbeitsplatzgrenzwerte.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
  - **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
    - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
    - **Atemschutz**  
Wenn das Produkt erhitzt wird oder der Arbeitnehmer bekanntermaßen allergisch reagiert, sollte eine Vollmaske mit einer Patrone für organische Dämpfe oder mit einer unabhängigen Luftzufuhr verwendet werden.
    - **Handschutz**  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.



Schutzhandschuhe : EN374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille oder dicht schließende Schutzbrille: EN 166

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· <b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit
· <b>Form:</b>	Viskos
· <b>Farbe</b>	Hellgrau
· <b>Geruch:</b>	Mild
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	150 °C
· <b>Entzündbarkeit</b>	Nicht entflammbar
· <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
Untere:	Nicht anwendbar
Obere:	Nicht anwendbar
· <b>Flammpunkt:</b>	113 °C
· <b>Zündtemperatur</b>	Nicht bestimmt
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
· <b>Kinematische Viskosität bei 20 °C</b>	20,5 mm <sup>2</sup> /s
· <b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Relative Dichte bei 25 °C:</b>	1,3
· <b>Dampfdichte (Luft=1):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht anwendbar.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· <b>9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	Nicht anwendbar
· <b>9.2.2 Sonstige Sicherheitsmerkmale</b>	
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
· <b>Organische Lösemittel:</b>	Nicht verfügbar
· <b>VOC (EU)</b>	0,00 %

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 6)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Reagiert exotherm mit Aminen.
- **10.2 Chemische Stabilität** Chemisch stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Zündquellen, offene Flammen und unverträgliche Stoffe sind zu vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Amine  
Starke Säuren  
Starke Basen  
Starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  - **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>28064-14-4 Phenol, Polymer mit Formaldehyd, Glycidyläther</b>		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
<b>25068-38-6 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700</b>		
Oral	LD50	11.400 mg/kg (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusammenfassung von Wirkungen und Symptomen nach Expositionswegen**
  - **Augen:** Rötung, starke Reizung
  - **Haut:**  
Hautausschlag, allergische Kontaktdermatitis  
Rötung, Reizung  
trockene Haut

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 7.04 (ersetzt Version 7.03)

überarbeitet am: 12.02.2025

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Einatmen:**  
Geringe Toxizität:  
Husten  
Reizung der Atemwege
- **Verschluckt:**  
Unwohlsein im Unterleib  
Übelkeit, Erbrechen
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
  - **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**  
Längerer und wiederholter Kontakt mit unausgehärtetem Epoxidhärter kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen.

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## \* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**  
Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Verschüttetes Material auffangen.

<b>28064-14-4 Phenol, Polymer mit Formaldehyd, Glycidyläther</b>	
LC50 96h	>1–≤10 mg/L (nd) In Europa werden ähnliche Epoxidharzmischungen mit CAS 28064-14-4 aufgrund eines LC50 96 h von >1 mg/L, aber ≤10 mg/L grundsätzlich als chronischer Meeresschadstoff der Kategorie 2 eingestuft.

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar.
  - **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
  - **Allgemeine Hinweise:**  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 7.04 (ersetzt Version 7.03)

überarbeitet am: 12.02.2025

**Handelsname: 9200-A**

(Fortsetzung von Seite 8)

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:** Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Die Behälter können auch im leeren Zustand eine chemische Gefahr darstellen.  
Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.  
Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das SDB auf und beachten Sie alle Hinweise, die das Produkt betreffen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** NICHT Geregelt durch die ADR-Sondervorschrift 375 für Größen bis 5 l.  
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Phenol, Polymer mit Formaldehyd, Glycidyläther)

· **IMDG** NICHT IMDG-reguliert für den Seeverkehr gemäß 2.10.2.7 für Größen von 5 l oder weniger.  
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (phenol, polymer with formaldehyde, glycidyl ether)

· **IATA** NICHT Geregelt durch die IATA-Sonderbestimmung A197 für Größen bis 5 l.  
Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (phenol, polymer with formaldehyde, glycidyl ether)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

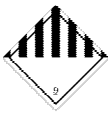

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 7.04 (ersetzt Version 7.03)

überarbeitet am: 12.02.2025

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 9)

<p>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></p> <p>· <b>ADR, IMDG</b></p>	
	<p>· <b>Klasse</b> 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p> <p>· <b>Gefahrzettel</b> 9</p>
<p>· <b>IATA</b></p>	
	<p>· <b>Class</b> 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p> <p>· <b>Label</b> 9</p>
<p>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></p> <p>· <b>ADR, IMDG, IATA</b> III</p>	
<p>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></p> <p>· <b>Marine pollutant:</b> MEERESSCHADSTOFF</p> <p>· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b> UMWELTGEFÄHRDEND</p> <p>· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b> UMWELTGEFÄHRDEND Symbol (Fisch und Baum)</p>	
<p>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> Nicht anwendbar.</p> <p>· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b> 90</p> <p>· <b>EMS-Nummer:</b> F-A,S-F</p> <p>· <b>Stowage Category</b> A</p>	
<p>· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> Nicht anwendbar.</p>	
<p>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></p>	
<p>· <b>ADR</b></p> <p>· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b> 5L</p> <p>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b> Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml</p> <p>· <b>Beförderungskategorie</b> 3</p> <p>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b> (-)</p>	
<p>· <b>IMDG</b></p> <p>· <b>Limited quantities (LQ)</b> 5L</p> <p>· <b>Excepted quantities (EQ)</b> Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging:</p>	

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 7.04 (ersetzt Version 7.03)

überarbeitet am: 12.02.2025

Handelsname: 9200-A

(Fortsetzung von Seite 10)

	30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (PHENOL, POLYMER MIT FORMALDEHYD, GLYCIDYLÄTHER), 9, III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### · Richtlinie 2012/18/EU

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

#### · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### · Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

### · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · Relevante Sätze

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H370 Schädigt die Organe.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 7.04 (ersetzt Version 7.03)

überarbeitet am: 12.02.2025

**Handelsname: 9200-A**

(Fortsetzung von Seite 11)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH205 EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
--	---

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulierung**· Ansprechpartner:** sds@mgchemicals.com**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7.03**· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### · **1.1 Produktidentifikator**

#### · **Handelsname: 9200-B**

- **Andere Mittel zur Identifizierung:** Epoxidklebstoff für strukturelle Anwendungen (Teil B)
- **Zugehörige Teilenummer:** 9200-Part B, 9200-25ML (B), 9200-50ML (B), 9200-1.7L (B)
- **UFI:** 1JS0-N01P-U00M-KS3V

### · **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Epoxidharz-Härter
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht zur Verwendung als Sprühbeschichtung

### · **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### · **Hersteller/Lieferant:**

MG Chemicals Ltd. (Hauptsitz)  
1210 Corporate Drive  
Burlington, Ontario L7L 5R6  
KANADA  
+(1) 905-331-1396  
info@mgchemicals.com

MG Chemicals  
Heame House, 23 Bliston Street  
Sedgely Dudley DY3 1JA.  
United Kingdom  
+(44) 1663 362888

MG Chemicalst Ltd.  
18-20, Msida Road,  
Gzira, GZR 1401  
MALTA

- **Auskunftgebender Bereich:** sds@mgchemicals.com

### · **1.4 Notrufnummer:**

3E (Zugangscode: 335388), +(44) 20 3514787  
Andere Notrufnummern: +(1) 760 476 3961

Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum: 0761/19240

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Seite: 2/13

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 9.00 (ersetzt Version 8.00)

überarbeitet am: 18.02.2025

Handelsname: 9200-B

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT RE 1	H372 Schädigt das Respirationssystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

##### Signalwort Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Fettsäuren, C18-unsatd., Dimere, Reaktionsprodukte mit Polyethylenpolyaminen  
Polyoxypropylendiamin  
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin  
Phenol

##### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H372 Schädigt das Respirationssystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg:  
Einatmen/Inhalation.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 Dämpfe oder Dämpfe nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Inhalt und Behälter zuführen in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: 9200-B**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Endokrin wirksamer Stoff  $\geq 0,1\%$  = keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Gemische

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 68683-29-4	ATBN-Polymer ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	32%
CAS: 7727-43-7 EINECS: 231-784-4	Bariumsulfat ⚠ STOT RE 1, H372; Aquatic Chronic 3, H412	30%
CAS: 68410-23-1	Fettsäuren, C18-unsatd., Dimere, Reaktionsprodukte mit Polyethylenpolyaminen ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	25%
CAS: 68082-29-1	Fettsäuren, C18-unsatd., Dimere, Polymere mit Tallöl-Fettsäuren und Triethylentetramin ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	7%
CAS: 140-31-8 EINECS: 205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin ⚠ Acute Tox. 3, H311; ⚠ Repr. 2, H361fd; STOT RE 1, H372; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	2%
CAS: 112-24-3 EINECS: 203-950-6	3,6-Diazaoctan-1,8-diamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	<1%

##### · Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

##### · Nach Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie bequem atmen kann.

Rufen Sie sofort ein POISON CENTER oder einen Arzt an.

##### · Nach Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen oder duschen.

Sofort eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt rufen.

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Beim Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen oder einen Arzt aufsuchen.

##### · Nach Augenkontakt:

Mindestens 30 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter ausspülen.

Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

---

**Handelsname: 9200-B**

---

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.  
Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
  - **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln
  - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Bei Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten von Stickoxiden (NO<sub>x</sub>) oder Triethylentetramin-Dämpfen während eines Brandes können die Symptome verzögert auftreten.  
Bei erheblicher Exposition sollte die exponierte Person 48 Stunden lang unter ärztlicher Aufsicht stehen.  
Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen.
  - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
    - **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
  - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Nicht entflammbar oder brennbar, brennt aber, wenn es zu einem Brand kommt. Erzeugt bei Bränden reizenden Rauch mit unbekannter Toxizität.  
Verhindern Sie, dass Löschwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt.  
Das Einatmen von giftigem Rauch während eines Brandes kann verzögerte Auswirkungen haben. Exponierte Personen müssen unter Umständen 48 Stunden lang überwacht werden.
    - **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**  
Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)  
Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)
  - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
    - **Besondere Schutzausrüstung:**  
Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Feuerwehrausrüstung.
- 

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Entfernen Sie alle Quellen extremer Hitze oder offener Flammen oder halten Sie sie fern.  
Rauch, Nebel oder Dämpfe nicht einatmen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Flüssigkeit in einem verschließbaren, chemikalienbeständigen Behälter auffangen.  
Rückstände mit einem Papiertuch abwaschen und schmutzige Tücher in den Behälter geben.  
Verwenden Sie Seife und Wasser, um die letzten Rückstände zu entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: 9200-B**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Aerosolbildung vermeiden.
- Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- Nach der Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.
- Verschüttetes Wasser auffangen.
- Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.
- Nebel, Dämpfe, Spray nicht einatmen.
- Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren, entfernt von unverträglichen Substanzen
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Laden verschlossen.
- **Lagerklasse:** 6.1 C
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>7727-43-7 Bariumsulfat</b>	
AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y
<b>112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin</b>	
MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV

· **Zusätzliche Hinweise:**

- Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- Für Abkürzungen und Akronyme siehe die nationale oder regionale Verordnung über Arbeitsplatzgrenzwerte.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: 9200-B**

(Fortsetzung von Seite 5)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzen halten.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

Der Rat von Spezialisten für Atemschutz sollte eingeholt werden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Wenn das Produkt erhitzt wird oder der Arbeitnehmer bekanntermaßen allergisch reagiert, sollte eine Vollmaske mit einer Patrone für organische Dämpfe oder mit einer unabhängigen Luftzufuhr verwendet werden.

· **Handschutz**

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.



Schutzhandschuhe : EN374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille oder dicht schließende Schutzbrille: EN 166

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| · <b>Aggregatzustand</b>                              | Flüssigkeit     |
| · <b>Form:</b>  | Viskos          |
| · <b>Farbe</b>  | Dunkelgelb      |
| · <b>Geruch:</b>                                      | Aminartig       |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>                             | Nicht bestimmt. |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                   | Nicht bestimmt. |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | Nicht bestimmt. |

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Handelsname: 9200-B

(Fortsetzung von Seite 6)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Entzündbarkeit</b></li> <li>· <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Untere:</li> <li>Obere:</li> </ul> </li> <li>· <b>Flammpunkt:</b></li> <li>· <b>Zündtemperatur</b></li> <li>· <b>Zersetzungstemperatur:</b></li> <li>· <b>pH-Wert:</b></li> <li>· <b>Viskosität:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Kinematische Viskosität bei 20 °C</b></li> <li>· <b>Dynamisch:</b></li> </ul> </li> <li>· <b>Löslichkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Wasser:</b></li> </ul> </li> <li>· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b></li> <li>· <b>Dampfdruck:</b></li> <li>· <b>Relative Dichte bei 25 °C:</b></li> <li>· <b>Dampfdichte (Luft=1):</b></li> <li>· <b>Partikeleigenschaften</b></li> </ul>	<p>Nicht entflammbar</p> <p>Nicht anwendbar Nicht anwendbar</p> <p>122 °C</p> <p>Nicht bestimmt</p> <p>Nicht bestimmt.</p> <p>Nicht bestimmt.</p> <p>&gt;20,5 mm<sup>2</sup>/s Nicht bestimmt.</p> <p>Nicht bzw. wenig mischbar.</p> <p>Nicht bestimmt.</p> <p>Nicht bestimmt.</p> <p>1,21</p> <p>Nicht bestimmt.</p> <p>Nicht anwendbar.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>9.2 Sonstige Angaben</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b></li> <li>· <b>9.2.2 Sonstige Sicherheitsmerkmale</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b></li> <li>· <b>Zündtemperatur:</b></li> <li>· <b>Explosive Eigenschaften:</b></li> <li>· <b>Lösemittelgehalt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Organische Lösemittel:</b></li> <li>· <b>VOC (EU)</b></li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Nicht anwendbar</p> <p>Nicht bestimmt.</p> <p>Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.</p> <p>Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.</p> <p>0,20 %</p> <p>0,00 %</p>

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reagiert exotherm mit Ketonen, Halogenkohlenwasserstoffen, Cyaniden, Nitrilen und Epoxiden. Kann Metalle wie Aluminium, Zink, Kupfer und deren Legierungen angreifen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil bei normalen Temperaturen und Drücken.

#### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht in einer Umgebung verwenden, in der das Produkt vernebelt oder aerosoliert wird.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: 9200-B**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

(Fortsetzung von Seite 7)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)</b>		
Derma	LD50	44.000 mg/kg (rabbit)
<b>140-31-8 2-Piperazin-1-ylethylamin</b>		
Oral	LD50	2.140 mg/kg (rat)
Derma	LD50	880 mg/kg (rabbit)
<b>112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin</b>		
Oral	LD50	2.500 mg/kg (rat)
Derma	LD50	805 mg/kg (rabbit)

- **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
  - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Schädigt das Respirationssystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusammenfassung von Wirkungen und Symptomen nach Expositionswegen**
  - **Augen:**  
Augenschäden, Schmerzen  
Rötung  
Irritation
  - **Haut:**  
Hautausschlag, allergische Kontaktdermatitis  
Verätzungen  
Triethylentetramin kann über die Haut aufgenommen werden und zu toxischen Wirkungen führen. Bei Erwärmung können heiße Triethylentetramin-Dämpfe auch zu Juckreiz im Gesicht mit Hautrötung (Erythem) und Schwellung (Ödem) führen.
  - **Einatmen:** kann leichte Reizungen der Atemwege verursachen
  - **Verschluckt:**  
Irritation  
ätzend für Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen  
siehe Inhalationssymptome
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
  - **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**  
Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautallergien führen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: 9200-B**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden. Verschüttetes Material auffangen.

**112-24-3 3,6-Diazaoctan-1,8-diamin**

EC50/ 48 h | 24 mg/L (daphnia)

LC50 96h | 420 mg/L (gup)

IC50 72h | 2 mg/L (alg)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Bemerkung:** Giftig für Fische.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:** Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: 9200-B**

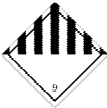

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Die Behälter können auch im leeren Zustand eine chemische Gefahr darstellen.  
 Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.  
 Bewahren Sie, wenn möglich, die Warnhinweise auf dem Etikett und das SDB auf und beachten Sie alle Hinweise, die das Produkt betreffen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN3082
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> · <b>ADR</b>  · <b>IMDG</b>  · <b>IATA</b>	NICHT Geregelt durch die ADR-Sondervorschrift 375 für Größen bis 5 l. UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fettsäuren, C18-unsatd., Dimere, Reaktionsprodukte mit Polyethylenpolyaminen) NICHT IMDG-reguliert für den Seeverkehr gemäß 2.10.2.7 für Größen von 5 l oder weniger. ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (fatty acids, C18-unsatd., dimers, reaction products with polyethylenepolyamines) NICHT Geregelt durch die IATA-Sonderbestimmung A197 für Größen bis 5 l. Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (fatty acids, C18-unsatd., dimers, reaction products with polyethylenepolyamines)
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> · <b>ADR, IMDG</b>	
	
· <b>Klasse</b> · <b>Gefahrzettel</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 9
· <b>IATA</b>	
	
· <b>Class</b> · <b>Label</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände 9

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Seite: 11/13

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 9.00 (ersetzt Version 8.00)

überarbeitet am: 18.02.2025

Handelsname: 9200-B

(Fortsetzung von Seite 10)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	III
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b></li> <li>· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b></li> <li>· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b></li> </ul>	MEERESSCHADSTOFF UMWELTGEFÄHRDEND UMWELTGEFÄHRDEND Symbol (Fisch und Baum)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> <li>· <b>Stowage Category</b></li> </ul>	Nicht anwendbar. 90 F-A,S-F A
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b></li> </ul>	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b></li> <li>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b></li> <li>· <b>Beförderungskategorie</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b></li> </ul>	5L Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml 3 (-)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>Limited quantities (LQ)</b></li> <li>· <b>Excepted quantities (EQ)</b></li> </ul>	5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FETTSÄUREN, C18-UNSATD., DIMERE, REAKTIONSPRODUKTE MIT POLYETHYLENPOLYAMINEN), 9, III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 9.00 (ersetzt Version 8.00)

überarbeitet am: 18.02.2025

**Handelsname: 9200-B**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Hautreizende/-ätzende Wirkung  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung  
Sensibilisierung der Haut  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Gewässergefährdend - langfristig (chronisch)  
gewässergefährdend

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Seite: 13/13

Druckdatum: 22.10.2025

Versionsnummer 9.00 (ersetzt Version 8.00)

überarbeitet am: 18.02.2025

---

**Handelsname: 9200-B**

---

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Regulierung
- **Ansprechpartner:** sds@mgchemicals.com
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 8.00
- **Abkürzungen und Akronyme:**
  - ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
  - Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
  - Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
  - STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
  - Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

---

— DE —